

## Kompositions- und Promotionsstipendium: Ausschreibung einer zweijährigen Förderung

Die Claussen-Simon-Stiftung schreibt in Kooperation mit der Hamburgischen Staatsoper sowie dem Institut für kulturelle Innovationsforschung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zum 1. Oktober 2018 ein **zweijähriges Kompositions- und Promotionsstipendium** aus. Das Stipendium umfasst eine monatliche Förderung von max. 1.500 Euro im Rahmen des Förderprogramms Dissertation Plus ([www.dissertationplus.de](http://www.dissertationplus.de)) der Claussen-Simon-Stiftung. Die künstlerische Dissertation besteht aus einer wissenschaftlichen und einer kompositorischen Arbeit, die gleich gewichtet werden.

Gesucht wird ein/-e Komponist/-in, der/die an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg eine künstlerisch-wissenschaftliche Promotion absolvieren und einen Doctor scientiae musicae erwerben will. Der künstlerische Teil der Promotion beinhaltet eine Musiktheaterkomposition, die an der opera stabile der Hamburgischen Staatsoper im Frühjahr 2021 zur Uraufführung kommen soll. Unter der Intendanz von Georges Delnon ist die **opera stabile** der Hamburgischen Staatsoper zu einem Raum für neue Formen und Formate geworden, in dem jede Saison bis zu fünf Musiktheaterproduktionen zur Aufführung kommen.

Eine **Jury** entscheidet über die Stipendienvergabe in einem zweistufigen Auswahlverfahren. In der ersten Runde werden anhand der eingereichten Unterlagen bis zu zehn Bewerber/-innen ausgesucht, die zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch eingeladen werden. Die Auswahlgespräche der zweiten Runde werden am 4. und 5. September stattfinden. Die Nominierung zur zweiten Stufe wird Ende Juni kommuniziert.

Das Stipendium ist ausgeschrieben für Komponisten/-innen bis zu einem Höchstalter von 35 Jahren, gleich welcher Nationalität. Verwandte in gerader Linie und Ehegatten von Jurymitgliedern sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

### Anforderungen:

#### Wissenschaftliche Arbeit

Für die Aufnahme des Promotionsstudiums an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gilt die aktuelle Promotions- und Studienordnung für den akademischen Abschluss Doctor scientiae musicae ([https://www.hfmt-hamburg.de/fileadmin/u/ordnungen/PrO\\_DrScMus.pdf](https://www.hfmt-hamburg.de/fileadmin/u/ordnungen/PrO_DrScMus.pdf)). Es wird ein abgeschlossenes Masterstudium sowie der Nachweis über eine Qualifikation zur wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Forschungsarbeit verlangt, der zur Promotion berechtigt. Gesucht wird ein/-e Kandidat/-in, der/die herausragende Fähigkeiten in der zeitgenössischen Musiktheaterproduktion zeigt, über ein überdurchschnittliches Reflexionsniveau verfügt und besonderes Interesse an einer Promotion hat. Dabei ist der/die Komponist/-in verpflichtet, einen halbjährlichen Report in Form eines Statusberichts im Rahmen von Dissertation Plus einzureichen.

#### Komposition

Der/Die Bewerber/-in sollte Erfahrungen mit der Komposition eines größeren Werks haben. Erwartet wird die Komposition einer abendfüllenden Kammeroper für die Spielstätte opera stabile der Staatsoper Hamburg, die im Hinblick auf die Realisierung des Werkes die künstlerischen, personellen, technischen und finanziellen Gegebenheiten der Staatsoper berücksichtigt. Daher wird erwartet, dass der/die Komponist/-in die Staatsoper fortlaufend über den Fortgang seiner/ihrer Arbeit informiert, sich mit der Staatsoper abstimmt und für Anregungen zugänglich ist.

Besetzung: max. fünf Instrumentalisten, hauptsächlich aus dem klassischen Orchesterapparat, fünf Sänger/-innen aus folgenden Stimmlagen: Sopran, Mezzosopran, zwei Tenöre, Bariton, zwei Bässe. Die letztendliche Besetzungsentscheidung obliegt der Staatsoper. Kein Chor, keine Sonderdarsteller.

Das zu komponierende Werk muss unveröffentlicht, d.h. weder öffentlich aufgeführt, noch gesendet, noch gedruckt oder auf andere Weise vervielfältigt oder verbreitet worden sein und darf nicht mit den Rechten Dritter behaftet sein. Der/Die Komponist/-in muss zur Übertragung der für die Aufführung üblichen und notwendigen Rechte auf die Staatsoper, insbesondere des ausschließlichen Rechts, das Werk zur Uraufführung zu bringen, bereit sein. Die Partitur erhält den Hinweis: Auftragswerk der Hamburgischen Staatsoper. Die Bereitschaft zur Anwesenheit der Komponistin/des Komponisten bei Proben wird erwartet.

## Bewerbungsunterlagen

Einzureichen bis zum 25.05.2018:

- Motivationsschreiben (ca. zwei Seiten, max. 8.000 Zeichen)
- Nachweis eines Masterabschlusses oder eines vergleichbaren Hochschulabschlusses, der zur Promotion berechtigt
- ein Konzept zur geplanten Komposition (ca. drei Seiten, max. 12.000 Zeichen)
- ein aussagekräftiger Lebenslauf
- zwei Gutachten/Empfehlungsschreiben
- Arbeitsproben aus vergleichbaren musikalischen Werken sowie aus schriftlichen/wissenschaftlichen Arbeiten

Die Bewerbungsunterlagen exklusive der Arbeitsproben übersenden Sie bitte gebündelt als PDF (max. 10 MB) an Frau Dr. Jenny Svensson, [svensson@claussen-simon-stiftung.de](mailto:svensson@claussen-simon-stiftung.de).

Die Arbeitsproben schicken Sie bitte in einem separaten PDF (max. 10 MB). Sie können Audio-/Videodateien und große Partituren über einen Web- oder Downloadlink (z.B. youtube oder via wetransfer) zur Verfügung stellen.

Die Bewerbungsunterlagen (ohne Arbeitsproben) senden Sie bitte zusätzlich per Post an die Claussen-Simon-Stiftung (Poststempel 25.05.2018). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Unterlagen zurücksenden können.

## Claussen-Simon-Stiftung

Dr. Jenny Svensson  
Programmleiterin für den Förderbereich Kunst & Kultur  
E-Mail: [svensson@claussen-simon-stiftung.de](mailto:svensson@claussen-simon-stiftung.de)

Große Elbstraße 145f  
22767 Hamburg  
Tel. 040 / 38 037 150  
[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)